

## GEMEINSAM GLOBALE RAUMFAHRTSTANDARDS ENTWICKELN

### ISO TC20/SC13 und SC14 Plenary Meeting 2011 in Berlin

Vom 16. bis zum 26. Mai hat das DLR zusammen mit dem Deutschen Institut für Normung (DIN) internationale Raumfahrtexperten aus aller Welt zum ISO Plenary Meeting in Berlin geladen.

In diesem Zeitraum wurden im Technischen Komitee 20 **Aircraft und Space Vehicles** ISO-Standards im Bereich der Datenübertragung und Kommunikation (CCSDS) sowie Raumfahrtsysteme erarbeitet.

Im Subkomitee für Raumfahrtsysteme wurden Fachthemen aus den Disziplinen Management, Technik, Produktion, Test, Betrieb, Werkstoffe und Umwelt behandelt und in Fachkreisen diskutiert wie beispielsweise anzuwendende Standards zur Vermeidung von Raumfahrtschrott oder einheitliche Anforderungen an das Bodensegment.

Die Fachexperten und die Standardisierungsaktivitäten des ISO TC20 SC14 werden in den folgenden Arbeitsgruppen (Working Groups) aufgeteilt:

- WG1: Design Engineering und Production
- WG2: Interfaces, Integration and Test
- WG3: Operations and Ground Support
- WG4: Space Environment (Natural and Artificial)
- WG5: Programme Management
- WG6: Materials and Processes
- Orbital Space Debris Working Group

Über 350 internationale Experten, Delegierte und Entscheidungsträger aus der Industrie und den jeweiligen Raumfahrtagenturen waren in diesem Jahr zu Gast in Berlin, um gemeinsam nationale Anforderungen in ISO-Standards zu überführen und zukünftige Standards für globale Kooperationen und Raumfahrtprojekte zu setzen.

Die Abteilung Normung und EEE-Bauteile in der DLR-Hauptabteilung Qualitäts- und Produktsicherung in Köln koordiniert die Normungsaktivitäten innerhalb des DLRs für Raumfahrtsysteme, das German Space Operations Center (GSOC) in Oberpfaffenhofen für das CCSDS. In enger Zusammenarbeit werden deutsche Raumfahrtexperten in die Arbeitsgruppen entsendet und die Interessen des DLRs vertreten.